

Turkologe / Turkologin

BERUFSBESCHREIBUNG

Der Beruf Turkologe/Turkologin leitet sich von der Studienrichtung der Turkologie ab. Turkolog*innen beschäftigen sich wissenschaftlich mit der türkischen Sprache, der türkischen Sprachwissenschaft, Literatur- und Quellenkunde, der türkischen und osmanischen Geschichte sowie mit der Kultur-, Länder- und Islamkunde. Eine der Hauptaufgaben von Turkolog*innen ist die Vermittlung ihres Wissens durch Lehre, Unterricht oder durch publizistische Tätigkeiten. Im Bereich der Lehre und Forschung finden sie an Universitäten Beschäftigung. Teilweise sind sie auch im Medienbereich z. B. als Journalist*in tätig oder in Bereichen des Fremdenverkehrs sowie in sozialen und kulturellen Einrichtungen (z. B. Kulturvereinen), in Archiven, Bibliotheken und Verlagen.

Ausbildung

Für den Beruf als Turkologe/Turkologin ist in der Regel ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Turkologie / Türkisch erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Universitäten: im jeweiligen Fachgebiet lehren und forschen, Fachartikel veröffentlichen
- wissenschaftliche Bibliotheken: Primär- und Sekundärliteratur aus dem Gebiet der Turkologie auswählen und systematisieren
- wissenschaftliche Dokumentationsstellen: Informationsmaterial und Dokumente besorgen, auswählen, digital speichern und redaktionell bearbeiten
- journalistische Arbeitsbereiche, Rundfunk- und Fernsehanstalten: Interviews führen, Artikel verfassen, recherchieren, informative Sendungen aus dem gesamten Kulturbereich abfassen bzw. redaktionell bearbeiten
- Verlage: Tätigkeiten als Verlagslektor*innen
- Soziales: Tätigkeiten in der Ausländer- und Integrationsarbeit durchführen
- Kulturmanagement: Kulturveranstaltungen planen, organisieren und durchführen und beratend tätig sein

Anforderungen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Allgemeinbildung
- gute rhetorische Fähigkeit
- Präsentationsfähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Integrationsvermögen
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- soziales Engagement
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- Selbstmotivation
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Reisebereitschaft
- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise